

*

OSCAR FRITZ

REITERSPIELE
UND
QUADRILLEN
IN ALTER
UND
NEUER ZEIT

mit 75 Abbildungen und 157 Figurenzeichnungen

*

VERLAG SANKT GEORG G. M.
B. H.
BERLIN W 35

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Die militärischen Reiterspiele in früheren Zeiten	1
I. Das Figurenreiten	1
a) Der Ursprung des Kreisreitens oder Umreitens, mittelalterlich: „gyrum“, „mensa rotunda“, „Rundtafel“, unser Reiten auf der Mittelvolte	1
b) Der Ursprung des Evolutionen- und Manövrierreitens Das Trojaspiel	4
c) Der Ursprung des Gegeneinanderreitens, der heutigen Montmorenci-Figur	5
II. Die Waffenspiele und IV. Das Volligieren	7
III. Die Kampfspiele	13
1. Das Turnier	13
2. Das Karussell	16
V. Das Schulreiten und die Springschule	23
 Das Figuren- und Quadrillenreiten	 30
Einleitung	30
Die Abmessungen der Reitbahn (Fig. 1)	35
Die Einteilung der Reitbahn für das Figuren- und Quadrillenreiten (Fig. 2)	37
Die Grundfiguren	37
I. Halbrechts (Fig. 3)	37
II. Halblinks (Fig. 3)	37
III. Rechtsum (Fig. 3)	38
IV. Linksom (Fig. 3)	38
V. Die kleine Volte (Fig. 3)	38
VI. Die Volte (Fig. 3)	38
VII. Die Zirkel oder die Großen Volten (Fig. 4)	38
VIII. Die Eckenvolte (Fig. 5)	39
IX. Die Changements (Fig. 6)	39
1. Durch die ganze Bahn changieren (Fig. 6)	39
2. Durch die halbe Bahn changieren (Fig. 6)	39
3. Durch die Länge der Bahn changieren (Lang changieren (Fig. 6)	59
4. Durch die Breite der Bahn changieren (Quer changieren (Fig. 6)	40
X. Rechtsumkehr (Fig. 7)	40
XI. Linkskehr (Fig. 7)	40
XII. Rechtskehr (Fig. 7)	40
XIII. Linkskehr (Fig. 7)	40
XIV. Der Achter (Fig. 7 und 8)	40
XV. Der Halbe Achter (Fig. 7, 8 und 37)	41

	Seite
Die Hauptstellungen, in denen die Grundfiguren geritten werden	41
1. Die Gesamtabteilung ist auf der rechten oder linken Hand	41
2. Die Gesamtabteilung ist auf der Mittelvolte (Fig. 9)	41
3. Die 2. Abteilungen sind auf zwei Zirkeln	42
4. Die Teten der 2. Abteilungen sind vis-à-vis (Fig. 10)	43
5. Die 2. Abteilungen sind vis-à-vis auf langer Wand (Fig. 11)	43
6. Die 2. Abteilungen sind vis-à-vis an kurzer Wand (Fig. 12)	45
Die Formationen, in denen die Grundfiguren geritten werden (Fig. 13)	46
Zu Einem. Zu Zweien. Zu Dreien. Zu Vieren. Zu Sechsen. In Linie (zu Achten oder zu Zwölfen)	46
Die Brechungen der Kolonne (Fig. 14, 15, 16, 17)	46
1. Die Brechungen in Gruppen von 6, 4, 3 und 2. Hintereinanderreitenden, bei 12 von 4 und 2. Hintereinanderreitenden, bei 8 Reitern (Fig. 14, 16B, 17)	46
2. Die Brechungen in Gruppen mit 6, 4 und 3 Nebeneinanderreitenden bei 12, von 4 Nebeneinanderreitenden bei 8 Reitern (Fig. 15, 16A)	48
Die Auf- und Abmärsche (Fig. 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24)	49
1. Aufmarsch an der Wand (I. Aufmarsch-Tour) (Fig. 18)	49
2. Aufmarsch in der Bahnmittle (II. Aufmarsch-Tour) (Fig. 19 und 20)	51
3. Aufmarsch mit der Tete auf dem rechten Flügel (Fig. 21) Tete rechts schwenkt links aufmarschieren.	52
3a. Abmarsch vom Aufmarsch mit der Tete auf dem rechten Flügel Zu Einem rechts abbrechen	52
4. Aufmarsch mit der Tete in der Mitte (Fig. 22) Rechts und links aufmarschieren.	53
4a. Abmarsch aus dem Aufmarsch mit der Tete in der Mitte	53
1. Zu Zweien aus der Mitte rechts abbrechen	53
2. Zu Zweien aus der Mitte rechts und links abbrechen	53
3. Vom rechten und linken Flügel rechts und links abbrechen	54
5. Aufmarsch in der Bewegungsrichtung (Fig. 23) Rechts aufmarschieren, Tete halt.	54
6. Aufmarsch durch Einschwenken (Fig. 24) Zu vieren rechts schwenken — Halt.	55
6a. Abmarsch durch Abschwenken Zu vieren rechts schwenken.	55
Die Frontmärsche und Schwenkungen (Fig. 25)	55
Bei Quadrillen häufig verwendete Figuren	56
Die Kreuzwendung (Fig. 26)	56
Die Serpentine (Schlangelinie) (Fig. 27)	56
Das Remplacieren und Voltieren (Fig. 28 und 29)	57
Die Echelonvolte (Fig. 30 und 31)	58
In den Volten und die Volten changieren (Fig. 32 und 33)	59
Aus den Zirkeln und durch die Zirkel changieren (Fig. 36 u. 37)	61
Die Achter (Fig. 38, 7 und 8)	63
Die in den klassischen Quadrillen immer wiederkehrenden Touren	63

	Seite
Die „Durchhangier-Tour“ (Fig. 39)	63
Die „Vier Volten-Tour“ (Fig. 40, 41, 42)	65
Die „Turnier-Tour“ (Fig. 43)	67
Die „Montmorenci-Tour“ (Fig. 44, 45, 46, 47, 48)	68
Die Touren auf der Mittelvolute (Fig. 49)	72
Die „Remplacier- und Voltier-Tour“ (Fig. 28, 50 und 51)	72
Die „In die Mitte-Tour“ (Fig. 52)	74
Die „Kehrt-Tour“ (Fig. 53)	75
Die „Schlangenlinie-Tour“ (Fig. 54)	76
Die „Volte-Tour“ (Fig. 55)	77
Die „Chaine-Tour“ (Fig. 56)	78
Die „Mühle-Tour“ (Das „Moulinet“) (Fig. 57, 58, 59, 60, 61)	78
Ueber die Einübung von Quadrillen	81
Die Technik des Figuren- (Manöver-) und Quadrillereitens	82
Einige mathematische und geometrische Notizen	83
Fachausdrücke und Reitregeln	85
Die bei verschiedenen Reiterfesten gerittenen Quadrillettouren und Manöver	87
Reiterfest in Basel. Figurenreiten, geritten von 16 Offizieren der eidgen. Armee	87
Seydlitzsche „Manoeuvres“, ausgeführt von der Stuttgarter Stadtgarde zu Pferde vor S. M. König Karl I. von Württemberg (12 Reiter)	89
Hengstquadrille von Obersattelmeister Benzig, geritten beim Berliner Frühjahrssturnier 1925 (mit 13 Illustrationen)	98
Original der am Hofe Friedrichs des Großen von 8 Seydlitz'schen Offizieren gerittenen „Quadrille militaire.“ Geritten von der Basler „A. Garde“	105
Friderizianische Quadrille. Geritten von 8 Stallmeistern des Tattersall Beermann beim Berliner Frühjahrssturnier März 1923	110
Quadrille zu acht Paaren, geritten vom Ostpreussischen Kürassier-Regiment Nr. 3 (Graf Wrangel). (mit 32 Illustrationen)	115
Das Reiterfest	129
Programm-Nummern für Reiterfeste	129
Graf Alfred zu Dohna, Flügeladjutant S. M. des Kaisers und Königs, Kommandeur der 4. Garde-Kavallerie-Brigade über Schul- und Schaureiten	130
Ueber Anzug, Kostüme und Ausstattung bei Quadrillen und Reiterfesten	131
Der Schleifenraub (Jeu de barre, jeu de rose, jeu de violette)	133
Die Fähnenwacht	136
Das Bänderspiel	136
Das Voltigieren	136
Das Karussell oder das Ritterspiel zu Pferde	139
Das Schulreiten	144
Deutsche Schulquadrille, geritten beim Berliner Frühjahrssturnier 1925	144

	Seite
Schulquadrille zu Vieren (mit 35 Illustrationen)	149
Gymkhana oder Gewandtheitsspiele	156
1. Nadel- und Fadenrennen	156
2. Löffel- und Ei-Rennen	156
3. Apfelhauen	156
4. Schmetterlingfangen für Damen	156
5. Taschentuch-Rennen	157
6. Schlangen-Rennen	157
7. Ball-Rennen	157
8. Puppen-Rennen	157
9. Handschuh-Rennen	157
10. Masken-Rennen	157
11. Postillon-Rennen	157
12. Zigaretten-Rennen	157
13. Arithmetisches Rennen	158
14. Buffalo Bill-Rennen	158
15. Wasserglas-Rennen für Damen	158
Die Fahrschule	159
a) Das Tandemreiten	159
b) Das Troikareiten	159
Tandem-Quadrille (6 Reiter mit 12 Pferden)	160
Troika-Quadrille (4 Reiter mit 12 Pferden)	160
Springtour und Springquadrille	162
Springquadrille für 8 Reiter von Stallmeister Georg Kreißig, Berlin (mit 7 Illustrationen)	162
Berühmte Reiterfeste	168
Karussell Ludwig XIV. 1662	168
Roffballott Leopold I. 1667	168
Karousel Comique König August des Starken 1722	168
Karussell Friedrich des Großen 1750	169
Karussell beim Wiener Kongreß 1814	169
Ringelstechen zu Ehren des Königs Friedrich Wilhelm III. und der Königin Louise im Jahre 1800	170
Schaureiten der kgl. Stallmeister zu Berlin 1856	172
Das Veilchenfest. Geritten 1857 zu Potsdam	175
Das Wappenfest zu Kaiser Wilhelm I. Geburts- tag. Geritten am 22. März 1872 zu Berlin	177
Reiterfest zu Hannover 1884	181
Das Reiter- und Zirkusfest in München, 18. No- vember 1903	183
Das Reiterfest im Hippodrom zu Frankfurt a. M. 24. März 1904	188
Reiterfest in Dresden, 29. Januar 1914	196
Das historische Ritterfest im Tattersall Beer- mann am 8. März 1925	200